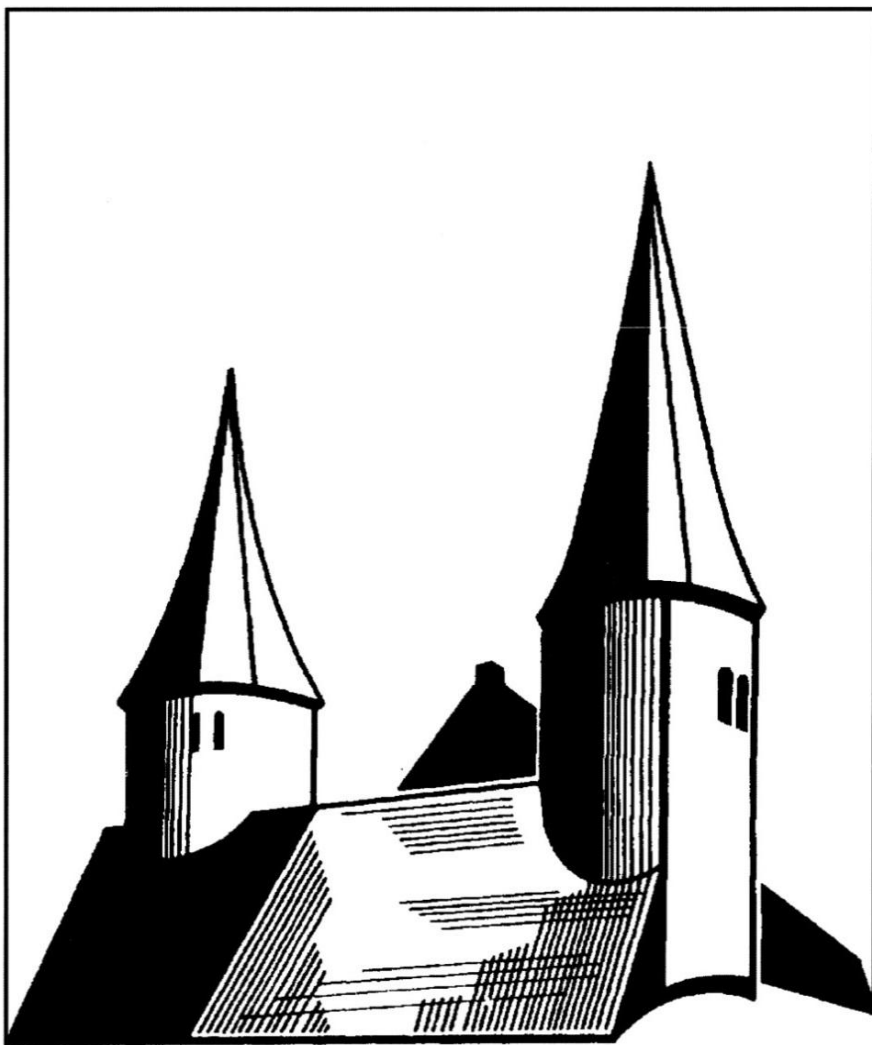




**Gemeindebrief  
der  
Kirchengemeinde Möllenbeck**

**Herbst 2026**

# geistliches wort

---



Kalter Hauch

*Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)*

Der Höhepunkt des Sommers ist überschritten. Noch sind die Tage oft heiß. Doch der Herbst kündigt sich an. Auch der schönste Sommer neigt sich irgendwann seinem Ende zu und das macht mich jetzt schon irgendwie schwermütig. Wie schön waren doch der Mai und der Juni in der Erinnerung: das üppige Grün der Wälder, die wachsende Saat der Felder und das Aufblühen den Blumen – all das ist jetzt nur noch Erinnerung.

Nun kommt der Herbst und wie viele Menschen kann ich damit schlecht umgehen. Das liegt vielleicht an der Zeit, in der ich aufgewachsen bin: Fortschrittsglaube bestimmte das Denken, gesellschaftliche Entwicklung, wirtschaftliches Wachstum. Der nächsten Generation sollte es besser gehen. Die Probleme der Welt werden durch Erfindergeist und technische Innovation besiegt werden. Wer so denkt, kann schwer mit Rückschlägen umgehen. Und sei es auch nur ein Herbstanfang.

Und wir erleben gerade noch viel mehr Rückschläge. Die Wirtschaft stagniert. Arbeitsplätze werden unsicher. Unsere Kirche schrumpft und

muss sparen. Stellen werden eingespart, Gebäude abgestoßen. Das tut weh – zumal die Generationen vor uns so viel aufgebaut haben. Es ist, als wäre auch unser gesellschaftlicher Sommer vorbei und wir würden schon den kalten Hauch des Herbstes spüren. Und das deprimiert.

Vielleicht muss man aber auch ein neues Konzept her. Eines, das einrechnet, dass Abschiede zum Leben gehören, einrechnet, dass unser Fundament ein anderes ist, als der ewige wirtschaftliche Aufschwung. Einrechnet, dass unsere Welt begrenzt ist und es gut ist, dass es Rhythmen gibt. Vielleicht gilt es zu lernen, dass „immer mehr“ ein gefährliches Ziel ist und Geld ein gefährlicher Maßstab. Aber das ist sicher schwer. Meinen Horizont überschreitet es. Aber daran herumzudenken wäre sicher spannend.

Heiko Buitkamp, Pastor in Rinteln

## **Zur Info**

Im Kreis der Kolleginnen und Kollegen haben wir überlegt, wie wir unsere Kräfte bündeln und uns als Gemeinden noch mehr aufeinander zubewegen und unserer Gemeinschaft stärken können.

Dabei entstand die Idee, dass wir reihum die Andachten für die Gemeindebriefe schreiben.

So lernen Gemeindeglieder nach und nach die Pfarrpersonen der anderen Gemeinden ein wenig kennen und werden vielleicht auch neugierig, wenn sie mal als Vertretung in Möllenbeck einen Gottesdienst halten.



Alle drei Jahre wird jeweils die Hälfte von Kirchenrat und Gemeindevertretung neu bzw. wieder gewählt.

Unsere Gemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Gemeindeglieder in den unterschiedlichsten Bereichen.

Die Sitzungen von Kirchenrat und Gemeindevertretung finden ca. 10x im Jahr statt. Wir beraten über den Haushalt, Ausflüge, Gottesdienstformate, Friedhofsangelegenheiten, besondere Veranstaltungen und vieles mehr.

Wenn Sie oder ihr Zeit und Lust habt in diesem Gremium mitzuarbeiten... - gerne melden!



Über viele Jahrzehnte hat die Gärtnerei Lösecke-Quäck für den Blumenschmuck in der Kirche und besonders für einen wunderschön geschmückten Erntetisch gesorgt.

### **Dafür an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN!**

Aufgrund der Geschäftsaufgabe wird sich nun einiges ändern.

Damit die Kirche am Erntedankfest auch weiterhin mit den unterschiedlichsten Obst- und Gemüsesorten geschmückt werden kann, bitten wir um Ihre und eure Mithilfe. Wer etwas zum Schmücken beisteuern möchte, kann es an folgenden Terminen in die Kirche bringen:



**Freitag, 2. Oktober, und Samstag, 3. Oktober 17.00 bis 18.00 Uhr**

## Aus dem Synodalverband



Auf der Frühjahrssynode am 8. Mai in Celle wurde Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Pastor in Celle und der Region Hannover, zum neuen Präses des Synodalverbandes gewählt. Er ist der Nachfolger von Heiko Buitkamp, der das Amt aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig abgegeben hat. Stellvertretender Präses wurde Hans-Christian Beer, Pastor in Hildesheim und der Region Hannover. Neu ins Moderamen (= Leitung des Synodalverbandes) gewählt wurde Michael Meixner aus Wolfsburg.

## Himmelfahrt

Seit vielen Jahren feiern wir in unserer Region gemeinsam mit den benachbarten reformierten Gemeinden das Himmelfahrtsfest. Gastgeberin war in diesem Jahr die Kirchengemeinde Bückeburg-Stadhagen, die zu Beginn des Jahres der Landeskirche beigetreten ist. Nach dem Gottesdienst gab es ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet, viel Zeit zum persönlichen Gespräch und Kennenlernen sowie ein kleines Rätselspiel. In nächsten Jahr lädt die reformierte Gemeinde Rinteln ein.



Dank an die helfenden Hände.



# Verabschiedung

Am 12. Juli wurde Jürgen Harms verabschiedet. Als Pastor im Ruhestand hat er 5 Jahre in der reformierten Gemeinde Rinteln und im Synodalverband gewirkt zur Entlastung von Heiko Buitkamp in seiner Zeit als Präses.

"In den 5 Jahren hast Du Dir einen Fankreis für deine historisch interessanten und auch sozialkritischen Predigten aufgebaut", sagte Kirchenratsvorsitzende Imke Herrmann in ihrer Dankesrede für seine Zeit in der Gemeinde.



Neben dem Halten von Gottesdiensten und Beerdigungen war er auch Teil des Kirchenrates und nahm an den Pfarrkonferenzen und Synoden des Synodalverbands teil. Für alle drei Regionen des Synodalverbands bot er LektorInnenkurse an und mehrere seiner KursteilnehmerInnen waren am Abschiedsgottesdienst beteiligt.



"Dein Dienst war das Beste, was uns passieren konnte", sagte Heiko Buitkamp, "was dir vor die Füße kam, hast Du unkompliziert weggearbeitet und dabei die Zuneigung der Gemeinde gewonnen".

Auch unsere Kirchengemeinde hat von seinem Engagement profitiert. Jürgen Harms hat in Möllenbeck so manchen Gottesdienst übernommen und auch unsere Lektoren ausgebildet, die inzwischen regelmäßig das Gottesdienstleben bereichern.

# Familienfreizeit

## „Gute Laune einfach überall“ – Spiekeroog 2026

Am 4. Juli ging die Reise los. Wir trafen uns voller Vorfreude am Hafen in Neuharlingersiel. Der Regen bei der Überfahrt mit der Fähre machte uns gar nichts aus. Wir erkundeten das Dorf und aßen etwas. Schon bald konnten wir unsere Zimmer im evangelischen Jugendhof beziehen.



In den ersten Tagen war das Wetter sehr launisch. Es gab ein paar kleine Regenschauer, stürmische Böen und sogar Seenebel – man konnte nicht mehr den Strand und das Meer sehen.



Wir ließen uns jedoch nicht den Spaß nehmen und bastelten, malten und spielten Gesellschaftsspiele. Es entstanden viele kreative Andenken wie z.B. Schmuck aus Perlen, Acrylbilder aus Sand und Kaffee, Tiere aus Loombändern, bemalte Tassen,

Lesezeichen und kunterbunte Batik T-Shirts.

An jedem Abend wurde von Ole aus dem Buch „Die kleine Hexe“ vorgelesen und Jürgen begleitete mit dem Akkordeon die schönsten Lieder.

Danach wurde gemütlich Karten gespielt oder im Abendwind Wikingerschach gespielt. An einem Abend gab es ein Quiz mit spannenden Fragen. Alle Gruppen versuchten so viele Punkte wie



möglich zu ergattern. An anderen Abenden wurde ein Kickerturnier veranstaltet, bei dem eine der Mädelsgruppen gewann.

Ein besonderes Highlight war unser Karaoke-Abend. Der Gemeinschaftsraum wurde in eine Disco mit Tanzfläche und Discokugel umgebaut und alle schmückten sich mit leuchtenden Knicklichtern. Es wurden alte und neue Hits gesungen und am Ende tanzten alle zum „Gute Laune Song“.

In den darauffolgenden Tagen wurde das Wetter immer besser und so fand man uns alle am wunderschönen Strand. Wir Kinder buddelten, suchten Muscheln, spielten Ball oder trieben mit Gummikrokodil und Luftmatratze im Meer. Die Erwachsenen chillten im Strandkorb, lasen Bücher oder sprangen in die teilweise echt hohen Wellen.

Fast jeden Tag machten wir lange Spaziergänge in das Dorf mit den hübschen Häusern. Dort wurde in den kleinen Läden gebummelt (am besten ist der Nanu-Nana-Laden) oder Eis gegessen. Hier gibt es auch nette Spielplätze und ein tolles Spielhaus. Im Park spielte manchmal Abends eine Band.

Wir wanderten auch zum Campingplatz. Dort gibt es ein Kiosk mit den besten Süßigkeiten der Insel. Im Umweltzentrum erfuhren wir viel über die Tiere und Pflanzen auf der Insel.



Nach 11 richtig tollen Tagen mussten wir am 15. Juli wieder unsere Koffer packen. Bei schönstem Sonnenschein fuhren wir mit der Fähre zurück nach Neuharlingersiel. Dabei hatten wir „vorne gute Laune – hinten gute Laune, gute Laune einfach überall“!

Bis zum nächsten Mal...

Ida Jakschik



### **sonntags um 10.00 Uhr**

In den Herbst- und Wintermonaten kommen gerade ältere Gemeindeglieder wegen der Dunkelheit nicht gerne abends in den Gottesdienst. Daher haben Kirchenrat und Gemeindevertretung beschlossen, sie in dieser Zeit wieder auf den Sonntagmorgen zu verlegen.

Im Frühjahr beraten wir darüber, wie es zur helleren Jahreszeit weitergehen soll. Dazu freuen wir uns auch über Ihre und eure persönliche Rückmeldung.

|               |                                                                                                                                                                          |                    |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 05. September | Gottesdienst <b>18.00 Uhr</b>                                                                                                                                            | Lektor Bösing      |
| 13. September | Gottesdienst                                                                                                                                                             | Pastorin Schulz    |
| 20. September | Gottesdienst im Erntefestzelt                                                                                                                                            | Pastorin Schulz    |
| 27. September | Gottesdienst <b>10.30 Uhr in Rinteln</b>                                                                                                                                 | Pastor Buitkamp    |
| 04. Oktober   | Gottesdienst zum Erntedank<br>mit Abendmahl und dem Gesangverein<br><b>anschließend Gemeindeversammlung</b>                                                              | Pastorin Schulz    |
| 11. Oktober   | Gottesdienst mit Taufe                                                                                                                                                   | Pastorin Schulz    |
| 18. Oktober   | Gottesdienst                                                                                                                                                             | Lek. Preul/ Schulz |
| 25. Oktober   | Gottesdienst Jubiläumskonfirmation                                                                                                                                       | Pastorin Schulz    |
| 01. November  | Gottesdienst                                                                                                                                                             | Pastorin Schulz    |
| 08. November  | Gottesdienst                                                                                                                                                             | Lek. Preul/ Schulz |
| 15. November  | Gottesdienst zum Volkstrauertag<br>in der Friedhofskapelle mit dem Gesangverein<br>anschließend Ansprache zum Volkstrauertag<br>und Kranzniederlegung an den Ehrenmätern | Pastorin Schulz    |
| 22. November  | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag                                                                                                                                        | Pastorin Schulz    |
| 29. November  | Gottesdienst zum 1. Advent                                                                                                                                               | Pastorin Schulz    |

# Regelmäßige

## Mini-Gottesdienst

für Familien mit Kindern bis zu 6 Jahren  
jeweils am 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr  
13. September, 11. Oktober, nicht im November

## Kindergottesdienst-Tag

für Kinder im Grundschulalter  
zusammen mit Rinteln in Möllenbeck  
12. September von 10.00 - 13.00 Uhr

## Spielenachmittag

Am ersten und dritten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr



## Café für Jung und Alt

14. Oktober und 09. Dezember von 15.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht

Dienstags um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr

# Termine



## Die Konfirmierten

treffen sich seit ihrer Konfirmation in unregelmäßigen Abständen für verschiedene Aktionen.

## Freizeit-Frauen

Etwa alle 6 Wochen donnerstags, 19.30 Uhr  
in den Gemeinderäumen des Klosters  
17. September – Insel meiner Träume  
29. Oktober – Tischgemeinschaft  
3. Dezember – Advent, Advent

## Frauenfrühstück

am 17. Oktober um 9.30 Uhr  
gemeinsam mit der reformierten Kirchengemeinde Rinteln  
in Möllenbeck

Zu Gast: Pastorin i.R. Elisabeth Griemsmann  
Thema: Zeit des Säens – Zeit des Erntens  
Anmeldung bis 14. Oktober



## Öffentliche Klosterführung

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 12.00 Uhr  
13. September und 11. Oktober

# Upcycling-Workshop

Wir laden herzlich ein zu einem kreativen Nachmittag unter dem Motto: Aus Alt mach Neu!

**Freitag, 30. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Karten und Briefumschläge aus Zeitschriften und Tapetenbüchern

Sterne aus Toilettenpapierrollen und Milchtüten

Geschenktüten aus Kalenderblättern

Engel aus Naturmaterial, Korken und Tapetenbüchern

Freundschaftsbänder aus Wollresten

Windspiele aus Blechdosen

und vieles mehr...



Einfach vorbeischaun – egal zu welcher Uhrzeit – und mitmachen.  
Gerne eigene Ideen und Material mitbringen.

Und wer nur zuschauen möchte, ist bei Getränken und Kuchen herzlich willkommen.

**Wir bitten um Kuchenspenden!**

Einfach bei Pastorin Schulz melden.



## Konzerte

**11. Oktober – Konzert Musikzug der Feuerwehr**

## Ausstellungen

**14. August bis 6. September**

10 Künstler\*innen im Bereich Collage, Fotografie,  
Installation, Malerei und Skulptur  
unter dem Titel: Resonanz

**11. -27. September - Ausstellung Schönrock**

## Diamantene Hochzeit

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.*

*Psalm 107, 1*

30.08. Marlies und Eckard Strohmeier

## Beerdigungen

*Denn wer zur Ruhe Gottes gekommen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen.*

*Hebräer 4, 10*

02.06. Elli Potthast

18.06. Rudolf Stock

17.07. Ursula Rehmert

18.07. Edmund Lösecke

21.07. Friedrich-Wilhelm Düwel



## Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt: Für alle

**Der demokratische Rechtsstaat und damit die Grundlage eines gesicherten Zusammenlebens in Freiheit ist durch extremistische und völkische Gedanken in unserem Parteiensystem seit einigen Jahren zunehmend herausgefordert. Sie spiegeln sich in Wahlerfolgen extremistischer Parteien und Wählergruppen wie der AfD sowie in Initiativen, den demokratischen Rechtsstaat zu destabilisieren. Die anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen 2026 und 2027 sind die nächsten Prüfstände für die Demokratie.**

Auf Grundlage der biblischen Worte, wie sie in einer zeitgemäßen Auslegung der Bekenntnisse und der Ordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche zum Ausdruck kommen, stellt die Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche daher fest:

1. Gott hat Israel zu seinem Volk erwählt und nie verworfen. Er hat in Jesus Christus die Kirche in seinen Bund hineingenommen. Jesus Christus ist das Haupt der Kirche. (Kirchenverfassung der Evangelisch-reformierten Kirche)
2. In Jesus Christus haben alle Unterschiede der Menschen ihre trennende Bedeutung verloren. Dies bedeutet, dass alle Menschen gleichwertig sind, unabhängig von der Herkunft, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung oder der Frage, ob jemand an ihn glaubt oder nicht.
3. Gott hat jedem einzelnen Menschen Würde gegeben. Sie zu achten und für sie einzutreten ist Auftrag der Kirche.

Aus diesem Auftrag folgt:

4. Die Evangelisch-reformierte Kirche handelt bewusst auf der Grundlage ihrer eigenen Geschichte von Flucht, Migration und Minorität aber auch vor dem Hintergrund von Versagen und Uneindeutigkeit während der Zeit des Nationalsozialismus. Gerade deshalb werden die

Sorgen und Nöte von Minderheiten ebenso wie ihre Erfahrungen und ihre Leistungen besonders wahrgenommen.

5. Aus diesem Bewusstsein heraus gilt in der Tradition der Emdener Synode von 1571 nicht nur, dass keine Gemeinde über einer anderen und kein Gemeindeglied über einem anderen steht, sondern auch, dass kein Mensch über einem anderen und keine Gemeinschaft über einer anderen steht.

6. Aus dem Gedanken der Gleichheit vor Gott und dem Zusammenhalt der Menschen in Jesus Christus (Galater 3,28) folgt, dass Positionen im gegenseitigen Diskurs und in der gleichberechtigten Abstimmung zu entwickeln sind. Daher tritt die Evangelisch-reformierte Kirche sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche für ein Demokratieverständnis ein, das die Rechte von Minderheiten beachtet. Dies ist Teil der reformierten Identität und Tradition, wie sie sich aus der Auslegung der Bibel herleitet.

7. Gerade die Evangelisch-reformierte Kirche ist sich bewusst, dass die Auslegung des Wortes Gottes niemals abgeschlossen ist. Dies war immer Teil des reformierten Selbstverständnisses. Zum Diskurs um Erneuerung und Innovation können auch pointierte und radikale Auffassungen und Positionen gehören. Aber dabei gibt es Grenzen.

8. Mit dem christlichen Selbstverständnis, wie es in der Kirchenverfassung der Evangelisch-reformierten Kirche beschrieben ist, ist es nicht vereinbar, anderen Menschen oder Menschengruppen die Gleichheit und Würde abzusprechen, egal ob es um Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, mögliche Beeinträchtigungen oder Religionszugehörigkeit geht.

*Beschluss der Gesamtsynode der  
Evangelisch-reformierten Kirche am 22. Mai 2026*

## Und sonst ...



Gemeindeausflug nach Celle



Pastorin Schulz setzt sich als Vorsitzende des Ausschusses für Frauenarbeit für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle für Frauenarbeit ein. Am Ende wurde ein Kompromiss gefunden: eine 50% Stelle sowie Stellenanteile in den Synodalverbänden.



Konzerte im Koster



ag

Führung mit den neuen Schulkindern

